

Unterwegs. Nirgends daheim?

Ein öffentliches Symposium zu Mobilität und Verortung

22.–23. April 2016

Was geschieht mit Menschen, die unterwegs sind? Wie verändern sich Identitäten und Lebensläufe, wenn kulturelle, soziale und politische Konstanten sich fundamental wandeln? Wie gehen Gemeinschaften und Institutionen mit der Herausforderung um, dass Menschen kommen, um zu bleiben oder auch damit, dass sie wieder gehen möchten?

Das Symposium des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale befasst sich mit dem Aspekt des Unterwegsseins in sozialer, kultureller und politischer Perspektive. Die Vorträge und Diskussionen befassen sich zum einen mit der aktuellen Situation von Geflüchteten in Deutschland und weltweit, deren Erwartungen und deren Alltag, der oft nach wie vor Unterwegssein bedeutet. Referiert wird über gesetzliche Entwicklungen in der EU und über den Zusammenhang von zunehmendem Rassismus und Fluchtbewegungen. Erörtert werden zum anderen historische Dimensionen von (erzwungenem) Unterwegssein, etwa das Thema Vertreibung von Deutschen am Ende des 2. Weltkrieges oder die Arbeitsmigration in die Bundesrepublik ab Ende der 50er Jahre.

Gefragt wird nach der Verortung von Multilokalitäten und der Rolle globaler Diasporagemeinschaften, danach, wie Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Beweg- und Hintergründe zu unterschiedlichen Zeiten mit Abschied, Aufbruch und Ankunft umgehen und wie Integrations- und Aufnahmeprozesse scheitern oder gelingen können.



Veranstalter:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft
und Studium Generale
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Leitung: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha
Organisation: Dr. Christine Mielke

**Konferenzsprachen am Samstag sind Deutsch
und Englisch. Es wird simultan gedolmetscht.**

Eintritt frei.

**Keine Anmeldung erforderlich, Einlass solange
Plätze vorhanden.**

Info-Telefon: 0721/608-44384

www.zak.kit.edu/ekt

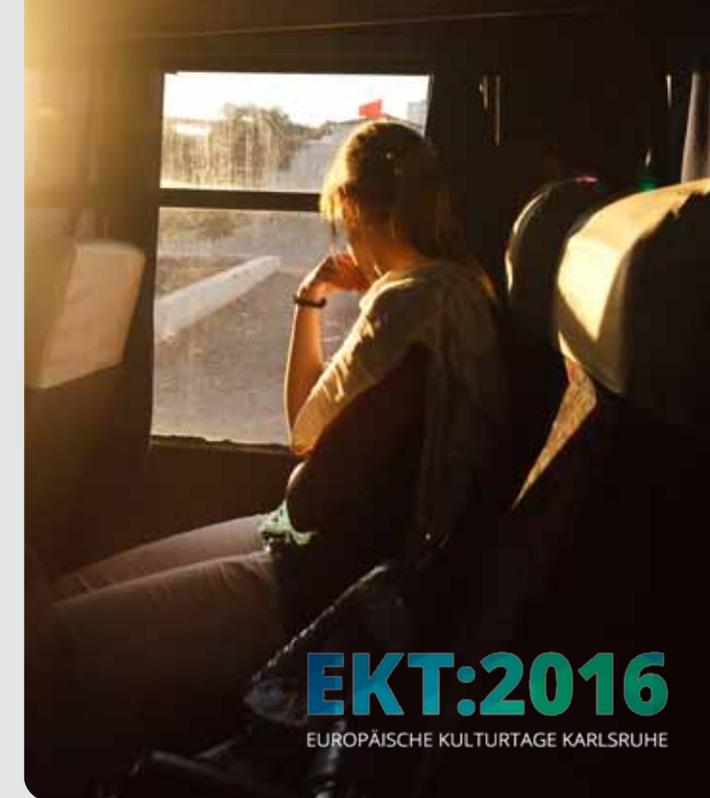


Unterwegs. Nirgends daheim?

Ein öffentliches Symposium
zu Mobilität und Verortung
im Rahmen der
23. Europäischen Kulturtage
Karlsruhe

22.–23. April 2016

Foto: froodmat / photocase.de, Grafikdesign: Laura Jungmann



EKT:2016
EUROPÄISCHE KULTURTAGE KARLSRUHE

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

www.zak.kit.edu

Unterwegs. Nirgends daheim?

Wissenschaftliches Symposium im Rahmen der
23. Europäischen Kulturtag Karlsruhe
08. – 24.04.2016

Freitag, 22. April 2016

19:30 Uhr Eröffnung des Symposiums
Bürgersaal, Rathaus Karlsruhe, Marktplatz

Begrüßung

Wolfram Jäger

Erster Bürgermeister der Stadt Karlsruhe

Einführung

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT

Eröffnungsvortrag

**Unterwegs (gezwungenermaßen) zu einer
neuen Aufklärung**

Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Ko-Präsident des Club of Rome

Musikalisches Begleitprogramm

Angelika Metzler (Klarinette, Gesang) und
Christoph Obert (Akkordeon, Gesang)
mit Musik der Roma und Klezmer

Samstag, 23. April 2016

09:30 Uhr Symposium

Saal Baden, Industrie- und Handelskammer Karlsruhe,
Lammstraße 13-17

Begrüßung

Dr. Susanne Asche

Kulturamtsleiterin der Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Direktorin des ZAK | Zentrum für Angewandte
Kulturwissenschaft und Studium Generale am KIT

From Maastricht to Idomeni.

Why It Is Wrong to Speak of a Refugee Crisis

*(Von Maastricht bis Idomeni. Warum es falsch ist,
von einer Flüchtlingskrise zu sprechen)*

Dr. Jeroen Doomernik

Institute for Migration and Ethnic Studies, Universiteit van
Amsterdam

Migration in Twenty-First Century Western Europe.

The Dilemmas of Racism and Islamophobia

*(Migration im Westeuropa des 21. Jahrhunderts.
Die Dilemmata von Rassismus und Islamophobie)*

Prof. Dr. Tahir Abbas

Professor für Soziologie, Fatih University Istanbul

Aspirations of Migrants

(Erwartungen von Migranten)

Dr. Megha Amrith

Institute on Globalization, Culture and Mobility
United Nations University, Barcelona

**Kalte Heimat? Erfahrungswelten von Vertriebenen
in Deutschland nach 1945. Eine Spurensuche**

Dr. Andreas Kossert

Leiter Dokumentation / Forschung
Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung, Berlin

**Türkische Migrationsgeschichte(n) und ihre Vermittlung
am Deutschen Auswandererhaus Bremerhaven**

Dr. Bora Aksent

Leiter „Forum Migration“, Deutsches Auswandererhaus
Bremerhaven

Kulturtransfer in Diasporagemeinschaften.

**Die paradoxe Selbstverortung russischsprachiger
Juden in Israel**

Dr. Lou Bohlen

Bayerische Akademie der Wissenschaften

MITTAGSPAUSE

Wondering / Wandering about Cities of Refugees

(Fragen/Wanderungen zu Flüchtlingsstädten)

Ghiath Al Jebawi

Architekt / Urbanist, Mailand / Köln

**Kulturarbeit in permanenten Flüchtlingssituationen.
Erfahrungswerte aus dem Libanon**

Leila Mousa

Geographin, Berlin

Jugendliche auf der Flucht

Mohammed Jouni

Bundesfachverband unbegleitete minderjährige
Flüchtlinge e.V. / Jugend ohne Grenzen

Leben in der Fremde

Dr. Salem El-Hamid

Generalsekretär der Deutsch-Syrischen Gesellschaft
e.V., Chefarzt Pädiatrie DRK-Krankenhaus Kirchen

Podiumsdiskussion

„Wie finde ich Heimat?“

**Darjus Mostafawy, Dr. Bora Aksent, Dr. Salem
El-Hamid u.a.**

Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Transfer.

Eine Videodokumentation

von **Ammar Obeid**, Syrien, unter Assistenz von
Abdelkader Benzebeiri, Algerien

Alle Vorträge werden simultan gedolmetscht.

Abschlussveranstaltung der EKT:2016

Sonntag, 24. April 2016

18:00 – 21:00 Uhr

Badisches Staatstheater Karlsruhe, Kleines Haus

Willkommen Zukunft!

– Monolog mit dem Koffer

Ein Fest für alle alten & neuen Wanderer

MONOLOG MIT DEM KOFFER mit Pantomime
Guerrassim Dichliev. Anschließend Welcome Dinner &
Musik in den FOYERS

14,00 Euro / erm. 7,50 Euro

Karten an der Theaterkasse (Tel. 0721 / 933-333)
oder unter www.staatstheater.karlsruhe.de